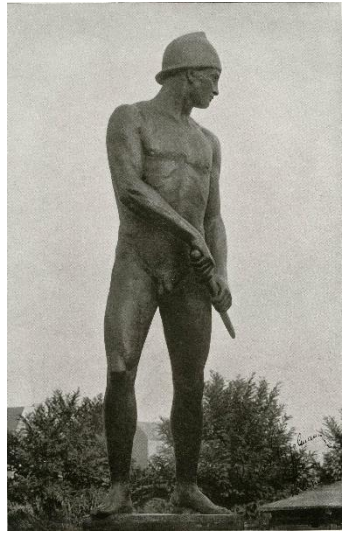
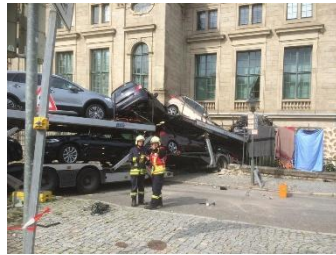
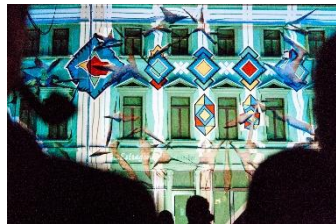


Chronik August 2014

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Fr, 01.08.2013	Ausstellung „Krieg der Geister“	100 Jahre Erster Weltkrieg: Die Jahresausstellung 2014 der Klassik Stiftung Weimar im Neuen Museum beleuchtet die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, überschrieben mit „Krieg der Geister. Weimar als Symbolort der deutschen Kultur vor und im Ersten Weltkrieg“. Die geistigen Auseinandersetzungen und die besondere Rolle Weimars in der Zeit von 1900 bis 1918 stehen im Mittelpunkt des kulturhistorischen Rückblicks, der in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum, dem Stadtarchiv und dem Thüringischen Hauptstaatsarchiv konzipiert wurde. Bild: Richard Engelmann, Ernst von Wildenbruch-Denkmal, um 1915.	Info-Flyer zur Ausstellung, TLZ 30.07., 01./02.08. 2014 Foto: Louis Held	
Fr, 01.08.2014	Erinnerung an den Ersten Weltkrieg	An den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren wird mit Mahnwachen und Versöhnungsgebeten auf dem Herderplatz und in der Gedächtnishalle auf dem Historischen Friedhof erinnert. Auch die Stadt Weimar gedenkt der Opfer von Krieg und Gewalt mit einem Blumengebinde in der sonst für Besucher gesperrten Halle.	TA 02.08.2014	
Di, 05.08.2014	Drehbeginn für „Tatort“	Nach dem eigenwilligen „Tatort“ vom vergangenen Jahr („Die fette Hoppe“) starten nun die Dreharbeiten für eine nächste in Weimar spielende Folge der beliebtesten Krimireihe im deutschen Fernsehen. Ihr Titel: „Der irre Iwan“. Anfang September sind die Dreharbeiten abgeschlossen. Bild: Die Hauptdarsteller Christian Ulmen und Nora Tschirner im Gespräch mit dem Oberbürgermeister Stefan Wolf.	TA 06.08.2014 Foto: SKP / RHK 27.09.2014	

Fr, 08.08.2014	Nietzsche-Ausstellung	Anlässlich des 170. Geburtstages von Friedrich Nietzsche präsentiert die Klassik Stiftung Weimar eine Kabinettausstellung zum Nachlass des Philosophen. Der in seltener Vollständigkeit überlieferte Bestand an Nietzsche-Manuskripten und Lebenszeugnissen im Goethe- und Schiller-Archiv – dort werden die Schriftzeugnisse präsentiert – geht zurück auf die Sammlungen von Elisabeth Förster-Nietzsche, die den Nachlass ihres Bruders seit 1894 verwaltete und beständig ergänzte.	TLZ 05., 09.08.2014 TA 08.08.2014 Foto: Hartmann, Basel / KSW	
Sa, 09.08.2014	Gedenktafel für Eckermann	Eine Gedenktafel wird ersetzt und zugleich inhaltlich korrigiert: Nicht „Goethes Sekretär“ sei Johann Peter Eckermann (1792–1854) gewesen, sondern sein „Weggefährte [...] und Verfasser der Gespräche mit Goethe“. Die Rotarier aus Eckermanns Geburtsstadt Winsen gaben den Anstoß zur Erneuerung der Tafel am Haus Brauhausgasse 13.	TA 11.08.2014	
Mo, 11.08.2014	Schwerer Unfall am Goethe- und Schiller-Archiv	Ein mit acht Autos beladener Transporter rast gegen 9.15 Uhr ungebremst gegen das Goethe- und Schiller-Archiv. Zwei Ampeln, die gusseiserne Einfriedung und schwerste Sachschäden sind die Folge, der Fahrer selbst wird schwer, ein in den Unfall verwickelter PkW-Fahrer leicht verletzt. Allein die Bergung des Fahrers dauert etwa drei Stunden, insgesamt bleibt die Kreuzung bis 18 Uhr gesperrt.	TA/TLZ 12.08.2014 Foto: Privat / RHK 27.09.2014	
Fr, 15.08.2014	„Genius Loci“	Denkmalpflege und zeitgenössische Kunst: Dass dies keinesfalls gegensätzliche Themenfelder sind, beweist erneut das Fassadenfestival „Genius Loci“, bei dem mittels Videoprojektionen digitale Inszenierungen geschaffen werden. Baudenkmalen wie dem DNT oder der Herzogin Anna Amalia Bibliothek verleihen Lichtspiele eine völlig ungewohnte Aura. 15 000 Zuschauer lassen sich von dem Spektakel begeistern, das unter der Leitung von Hendrik Wendler steht.	TLZ 16., 18.08.2014 Foto: SKP / RHK 27.09.2014	

Mi, 13.08.2014	Bürgerreise ins Baltikum	Die 19. Weimarer Bürgerreise führt die 179 Teilnehmer über die Ostsee, ins Baltikum und nach Kaliningrad, in insgesamt fünf Ländern: In Finnland und Estland sind sie auf der Durchreise; Lettland, Litauen und Russland sind Stationen der Reise. Viel Zeit verbringen die Teilnehmer auf dem Schiff, das von Travemünde aus startet. – Da der Oberbürgermeister Stefan Wolf wegen anderer wichtiger Termine verhindert ist, übernimmt „Bürgermeister a. D.“ Christoph Schwind die Rolle des offiziellen Vertreters der Stadt Weimar. Unter den prominenten Reiset Teilnehmern ist auch Helmut Büttner, der frühere Chef der Stadtwerke. Bild rechts: Gruppenfoto vor dem Freiheitsdenkmal in Riga.	TA 11.08.2014 TLZ 25.08.2014 Foto: Jens Lehnert / RHK 27.09.2014	
Fr, 15.08.2014	Uraufführung „Spiral“	Im Rahmen des MDR-Musiksommers erlebt in der Weimarahalle ein Werk des Hamburger Komponisten Peter Ruzicka seine Uraufführung: „Spiral“, ein Konzert für Hornquartett und Orchester.	TA 13.08.2014	
Fr, 15.08.2014	Ausstellung zum frühen Bauhaus	Im Haus „Am Horn“ werden Arbeiten der studentischen Gründergeneration des Bauhauses gezeigt: „Das Bauhaus-Netzwerk Otto Dorfners in Weimar“. Der Bauhausmeister Dorfner (1885–1955) hatte bereits ab 1910 die Buchbindereiabteilung an Henry van de Velde Kunstgewerbeschule geleitet. Die Ausstellung des Freundeskreises der Bauhaus-Universität entstand in Zusammenarbeit mit der Enkelin und Nachlassverwalterin Beate Dorfner-Erbs.	TLZ 13.08.2014	
So, 17.08.2014	Pergola verschwindet	Ein jahrelanger Streit wird beendet, wenn der Betreiber des Restaurants „Divan“ die Pergola im Hof des Gebäudekomplexes – Gegenstand der Auseinandersetzungen mit der Stadtverwaltung, ausgetragen sogar vor Gericht – nun demontiert und gegen Sonnenschirme ersetzt. Der Abschied von der Pergola wird mit einem kleinen Fest gefeiert.	TA 11.08.2014 TLZ 16.08.2014	
Di, 19.08.2014	Grundsteinlegung am Rathenauplatz	Eine städtebauliche Brache wird bebaut: Dort, wo einst das Hotel „Großherzog von Sachsen-Weimar“ stand, wird die Weimarer Wohnstätte Wohnpalais mit 34 Wohnungen errichten. Den Grundstein legen der Geschäftsführer der Wohnstätte Udo Carstens, Weimars Oberbürgermeister Stefan Wolf und die Architektin Anke Schettler.	TLZ 09.08.2014 TA 20.08.2014	

Fr, 22.08.2014	Kunstfest	Das Kunstfest geht in seinen 25. Jahrgang – und „erfindet sich wieder einmal neu“, wie Christian Holtzhauer verkündet, Nike Wagners Nachfolger als Intendant. Tatsächlich verleiht er mit dem von ihm konzipierten Programm dem in den vergangenen Jahren von klassischer Musik dominiertem Festival ein anderes Profil. Mit moderner Kunst und neuen Spielstätten, einer Mischung aus verschiedensten Formen künstlerischen Ausdrucks – von Musik und Tanztheater bis zu Stadtspaziergängen und Videokunst – begeistert das Fest Auswärtige und Weimarer. Bis zum 7. September werden insgesamt 17 000 Besucher gezählt. Neu ist auch die enge Zusammenarbeit zwischen DNT und Kunstfest. Foto: Christian Holtzhauer (rechts) mit dem DNT-Intendanten Hasko Weber.	TLZ 16.08.2014 TA 22.08.2014 TLZ/TA 09.09.2014 Foto: DNT / PM DNT 04.09.2014	
Mo, 25.08.2014	Herderpreis für Jonathan Schöps	Jonathan Schöps, ein Kunst-Student der Bauhaus-Universität, wird für sein Werk „Undarstellbar“ mit dem Herder-Förderpreis für Studierende ausgezeichnet. Der Preis wird in der Herderkirche überreicht, die Übergabe bildet den Abschluss einer Festveranstaltung zum 270. Geburtstag des Dichters.	Di, 26.08.2014	
Mi, 27.08.2014	„Die Fischerin“ in Tiefurt	Das Sommertheater in Tiefurt erlebt mit vier Aufführungen von Goethes Stück „Die Fischerin“ seinen diesjährigen Höhepunkt. Regie führt der Erfurter Harald Richter, der im nächsten Jahr das Sommertheater komplett selbst verantworten wird.	TA 04.08.2014 TLZ 23.08.2014	
Do, 28.08.2014	Goethe-Geburtstag	Goethes Begeisterung für den persischen Dichter Hafis inspiriert zu einem Fest zwischen Orient und Okzident am Römischen Haus aus Anlass seines 265. Geburtstages: „Daß mich unterwegs die guten Geister des Orients besucht ...“ – so das Motto des Parkfestes. Im Vorfeld veranstaltet die Klassik Stiftung in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit dem Verein „Grüne Wahlverwandtschaften“ ein Kinder- und Familienprogramm.	PM KSW 21.08.2014 TA/TLZ 29.08.2014	
Do, 28.08.2014	Goethe-Medaillen	Zum 60. Mal verleiht das Goethe-Institut die Goethe-Medaille als Würdigung für Menschen, die sich um den internationalen Kulturaustausch verdient gemacht haben. In einem Festakt erhalten die polnische Theaterintendantin Krystyna Meissner und der amerikanische Regisseur und bildende Künstler Robert Wilson die renommierte Auszeichnung. Der im Frühjahr verstorbene belgischen Opernintendant Gerard Mortier erhält die Auszeichnung posthum.	TA 29.08.2014	

Do, 28.08.2014	Heinrich-Weber-Preis	Die 26-jährige Serena Zanaboni aus Mailand wird durch den Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums mit dem Heinrich-Weber-Preis ausgezeichnet. Die Kunsthistorikerin wird dabei für ihre Verdienste bei der wissenschaftlichen Erschließung der Erwerbungen aus dem Nachlass des Guiseppe Bossi geehrt. Der Preis ist mit 2500 Euro dotiert; er wird seit dem Jahr 2000 vergeben.	TA 29.08.2014	
Fr, 29.08.2014	Weimarer Dreieck-Preis	Der in Berlin ansässige Verein „Grand méchant loup – Böser Wolf“ wird bei einer Festveranstaltung im Forum Seebach für seine deutsch-französisch-polnische Jugendarbeit mit dem Weimarer Dreieck-Preis 2014 für zivilgesellschaftliches Engagement im Jugendbereich ausgezeichnet.	TA 30.08.2014 Foto: SKP / RHK 27.09.2014	
Sa, 30.08.2014	Theaterfest	3300 Besucher feiern im DNT und auf dem Theaterplatz bis in den Morgen den Spielzeit-Auftakt. Ein Höhepunkt war die „60-Sekunden-Show“, bei der die Ensemblemitglieder jeweils eine Minute Zeit hatten, um sich – meist mit ideenreichen, humorvollen Einfällen – dem Publikum vorzustellen.	TA 01.09.2014	
Sa, 30.08.2014	„Weimarer Appell“ für schriftliches Kulturgut	In der Herzogin Anna Amalia Bibliothek findet der 10. Nationale Aktionstag für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts statt. Der Aktionstag wird von der „Allianz Schriftliches Kulturgut Erhalten“ getragen, einem Zusammenschluss von zwölf großen Bibliotheken und Archiven. Zum Aktionstag veröffentlicht die Bibliothek einen „Weimarer Appell“ mit prominenten Erstunterzeichnern. Sie setzen sich dafür ein, gefährdete Originale der schriftlichen Überlieferung in Deutschland in gleicher Weise wie bauliche Denkmäler zu sichern.	PM KSW 22.08.2014 TLZ 01.09.2014, 02.09.2014	
Sa, 30.08.2014	Ausstellung zur Buch-restaurierung	Zehn Jahre nach dem verheerenden Brand am 2. September 2004 zieht die Herzogin Anna Amalia Bibliothek eine umfassende Bilanz aus Art und Umfang der Schäden und der Erhaltung von 118 000 brand- und löschwassergeschädigten Büchern und Notenhandschriften. Stand und Fortschritte der Restaurierungsarbeiten werden in der Ausstellung „Restaurieren nach dem Brand. Die Rettung der Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek“ im Renaissancesaal der Bibliothek gezeigt.	PM KSW 29.08.2014 Foto: Lutz Edelhoff/ KSW/ Pressebilder	